

Benennung der Gegenstände.

Benennung der Gegenstände.	A b g a b e					
	pro Cento - Centner					
	zur Königl. Casse.		zur Städtischen Casse.			
	Rthl.	gr.	pf.	Rthl.	gr.	pf.
Hüte von Bast, Espagn und Stroh Hüte, so wie alles dergleichen Geflechte, • Italienische und Französische Stroh- auch seidene Hüte, s. Galanteriewaaren.	—	6	—	—	6	—
J.						
Indigo,	—	8	—	—	8	—
Instrumente aller Art, als astronomische, chirurgische, musikalische, mechanische, mathematische und optische,	—	8	—	—	8	—
Johannisbrod, s. Drogueriewaaren.						
Italienerwaaren und Delicateffen, als: Austern, Muscheln, Kapern, Caviar, Macaroni, Trüffel, Champignons, Oliven, Pistazien, Sardellen, gesalzene, geräucherte und marinirte Fische, mit Ausnahme der Heringe und Pöcklinge,	—	4	—	—	4	—
Juwelen. Die Juweliere erlegen, wie zethen, ein Fixum.						
K.						
Kammacherwaaren, s. kurze Waaren.						
Kämme, Tuchmacher- und Weberkämme, von Rohr oder Schilf,	—	2	—	—	2	—
Käse, Schweizer- Französische- Italienische- Englische- Holländische- Limburger- und dergl.	—	4	—	—	4	—
Karden für Tuchbereiter,	—	2	—	—	2	—
Kardätschen, s. Krempeln.						
Karten, Spielkarten,	—	4	—	—	4	—
• Visitenkarten, s. kurze Waaren.						
Kirschsaft,	—	4	—	—	4	—
Kirschmus, s. Mus.						
Kleider, neue und alte zum Handel; nach den Stoffen, insofern sie nicht zu den Galanteriewaaren gehören.						